

Dorfstrasse 14, 8307 Effretikon
052 343 72 78, www.forum21.ch



Jahresbericht 2016

Das Forum 21 fördert seit 1999 eine nachhaltige Entwicklung in Illnau-Effretikon. Die Grundlage dafür ist eine Leistungsvereinbarung 2014 mit der Stadt Illnau-Effretikon sowie die „Lokale Agenda 21 Illnau-Effretikon“.

Das Forum 21 zählte Ende Jahr 112 Mitglieder. Viele von ihnen gestalten das öffentliche Leben in den Behörden, Parteien, Vereinen, Schulen und Kirchen aktiv mit. Das Forum 21 dient ihnen für die Meinungsbildung über Parteigrenzen hinweg und als Partner für die Lancierung und Begleitung von zukunftsweisenden Projekten.

An der Generalversammlung vom 13. April 2016 wurden für die folgenden 2 Jahre die Vorstandsmitglieder Michael Scharsach und neu Johannes Joos gewählt. Der Vorstand traf sich im Berichtsjahr zu fünf Sitzungen sowie zu einigen Zwischenbesprechungen.

Das Forum 21 befasste sich im 2016 mit verschiedenen Projekten, über die im Folgenden berichtet wird.

1. Wohnstadt

Beim Prozess der Gesamtrevision der Ortsplanung haben wir die Quartierbegehungen unter der Leitung von Yves Grünwald und Michel Roux organisiert und durchgeführt. Es fanden 8 Begehungen mit insgesamt rund 220 Teilnehmenden statt. Diese wurden mit einer Ergebniskonferenz abgeschlossen, an der sich rund 120 Personen beteiligten. Die Partizipation der Bevölkerung war erfolgreich, wodurch das Projekt grösser geworden ist als ursprünglich erwartet. Es sind dabei wertvolle Rückmeldungen zur BZO-Revision zusammengekommen, welche der städtischen Ortsplanungskommission zur Verfügung gestellt wurden.

Die Ortsplanungskommission hat den Entwurf des Kommunalen Richtplans erstellt. Er beinhaltet die Kapitel Siedlung, Landschaft, Verkehr, Versorgung und Entsorgung sowie Öffentliche Bauten und Anlagen und wird die behördenverbindliche Grundlage zur Ausarbeitung der kommunalen Nutzungsplanung, in der die neue BZO im Detail formuliert wird.

Eine Arbeitsgruppe des Forum 21 hat eine umfassende Einwendung zum Richtplangentwurf gemacht. Der Fokus lag dabei u.a. auf dem Grad der Berücksichtigung hinsichtlich der Empfehlungen aus den Begehungen in den Quartieren.

2. Energie

An 4 Sitzungen wurden diversen Themen durch die Energiegruppe bearbeitet. Meine Kolleginnen und Kollegen in der Energiegruppe konnten die Aufträge dank hoher fachlicher Kompetenz erledigen und dies freut mich ausserordentlich.

Es wurden verschiedene Anlässe organisiert:

Besuch Hybridwerk Solothurn

Am 18. April wurde das vom Bund als «Leuchtturmprojekt» klassifizierte Hybridwerk besucht. 4 verschiedene Energieträger sind an diesem Knotenpunkt vereint. Geprüft und optimiert werden soll der jeweils optimalste Einsatz vom Stromnetz, Gasnetz, Wassernetz, Fernwärmenetz, mit Hilfe eines Blockheizkraftwerkes und dessen Abwärmenutzung.

STARTE: 29. Sept. «Machen Sie Ihr Haus startklar für die Zukunft»

STARTE ist ein Programm welches kantonsweit angeboten wird. Christian Müller-Schöll organisierte mit der Organisation STARTE den Anlass.

Der gut besuchte Anlass (rund 120 Personen) informierte im Rössli Saal die angeschriebenen Hauseigentümer über die Möglichkeiten der Energieeinsparung an ihren Objekten.

Fachreferat «Stromversorgung zwischen Mangel und Überfluss»

Die Energiegruppe unterstützte den Fachvortrag vom 1. November im Schulhaus Schlimperg von Hanspeter Guggenbühl. Dieser wurde gut besucht. Er konnte auch aufzeigen, dass wir die Umstellung auf alternative Energien mit dem nötigen Engagement schaffen können.

Strategie der Stadt im Hinblick auf die Strommarktliberalisierung:

Die F21E hat von der Stadt den Auftrag zur Strommarktliberalisierung angenommen. Eine Arbeitsgruppe aus Stephan Künzle, Kurt Plodeck, Herbert Wyss und Marcus Wieser hat mit externen Fachleuten zusammengearbeitet um einen Bericht mit Empfehlungen abgegeben.

3. Kulturwochen „Colourful Asia“

Die Kulturwochen 2016 standen unter dem Motto „Colourful Asia“ und wollten die Vielfalt und die Farben Asiens ins Zentrum rücken. Wie immer, wenn Asien das Thema ist, finden engagieren sich besonders viele Menschen. 2016 legten wir zudem einen Schwerpunkt im Mittleren Osten, der ja zu Asien gehört. Aus dieser Region sind durch die Flüchtlinge in letzter Zeit zahlreiche Menschen zu uns gekommen. Ein Abend mit Iranischer Folklore, der vom Effretiker Reza Sharifinejad organisiert wurde und ein Abend, der die Integration von Flüchtlingen zum Thema hatte, zeugen davon. Am Herbstfest kochte eine Gruppe von Familien, die in Illnau-Effretikon wohnhaft sind.

Weiter wirkten die üblichen Organisationen mit, die Bibliothek Effretikon, der Robinsonspielplatz, die Arbeitsgruppe Lebensphase 3, das Kulturforum und die Kirchen. Die Suche nach Sponsoren ist nach wie vor nicht einfach. Es ist erfreulich, dass wir dennoch eine ausgeglichene Rechnung präsentieren können, auch dank der Unterstützung durch das Forum 21. Fr. 300.- konnten an die Entwicklungsprojekte überwiesen werden.

Die Frage, wie Immigranten stärker in die Durchführung der Kulturwoche einbezogen werden können, konnte im Berichtsjahr nicht weiter bearbeitet werden, da Yves Grünwald mit anderen Projekten beschäftigt war. Die Zukunft der Kulturwochen nach dem Rücktritt von Theresia Baker sollte 2017 intensiv besprochen werden.

Konrad Müller

4. Langsamverkehr

Adi Zeller hat wie in den letzten Jahren mit seinem Team einen guten Velotag durchgeführt. Trotz regnerischem Wetter war der Velotag 2016 ein Erfolg. Die meisten Besucher kamen wie üblich am Morgen. Am Occasions-Velomarkt wurde die gesamte Palette an Velos zum Verkauf angeboten. Von den angebotenen Fahrrädern wurden 47 Stück verkauft. Ausserdem konnten 52 Velos gesammelt und zusammen mit dem Erlös von 541 Franken an Velafrica weitergegeben werden.

Die Fahrradfachgeschäfte präsentierten ihre Neuheiten. Und am Stand der Stadtpolizei konnten sich die Passanten über die Tätigkeit der Polizei informieren. Dieses Angebot wurde rege genutzt. Wie letztes Jahr war die Veloputz-Aktion mit vielen gereinigten Fahrrädern für den Cevi ein voller Erfolg.

5. Diverses

Ich danke allen Vorstands- und Projektgruppenmitgliedern für ihren tollen Einsatz. Dank diesem Engagement kann unser Verein spannende Projekte anpacken.

Hanna Lamprecht danke ich für die kompetente Finanz- und Mitgliederbewirtschaftung und die wichtigen Arbeiten, welche sie im Hintergrund für uns erbringt.

Für den Vorstand: Samuel Wüst, Präsident

2. März 2017

Forum 21 Illnau - Effretikon

Erfolgsrechnung 2016/Budget 2017				
05.02.17				
Konto Nr.	Konto / Position	Budget 2016	IST 2016	Budget 2017
Erträge:				
3000	Mitgliederbeiträge	3'000.00	3'300.00	3'300.00
3001	Spenden	500.00	1'410.00	1'400.00
3002	Beitrag Stadt Illnau-Effretikon	10'000.00	10'000.00	10'000.00
3004	Ertrag aus Veranstaltungen			
6850	Zinserträge	20.00	16.80	
Total	Ertrag	13'520.00	14'726.80	14'700.00
	Veränderung geg. Budget		8.93%	-0.18%
Aufwand:				
4000	Energiegruppe	4'000.00	5'807.95	5'300.00
4001	Kulturwochen	3'500.00	3'500.00	3'500.00
4002	Langsamverkehr	600.00	600.00	600.00
4003	Stadtentwicklung	3'000.00	5'163.45	1'000.00
4004	Effifäscht			
4005	Integrations Analyse			
	Organisationsentwicklung			3'500.00
	Cercle Indicateurs			1'500.00
	Projektförderung	11'100.00	15'071.40	15'400.00
6500	Vorstand, Geschäftsstelle	1'500.00	1'900.00	1'900.00
6501	Büromaterial, Porti	300.00	137.70	300.00
6503	Mitgliederversammlungen	1'000.00	325.60	800.00
6520	Mitgliedschaften andere Org.			
6840	Postspesen	10.00	18.30	
	Verwaltungs + EDV Aufwand	2'810.00	2'381.60	3'000.00
6600	Homepage www.forum21.ch	3'000.00	1'094.50	2'000.00
6610	Drucksachen			
6620	Inserate, Werbung	1'000.00		1'000.00
6630	Schaukasten	1'500.00		500.00
	Werbeaufwand	5'500.00	1'094.50	3'500.00
Total	Aufwand	19'410.00	18'547.50	21'900.00
	in % v. Ertrag	143.57%	125.94%	148.98%
	Erfolg	-5'890.00	-3'820.70	-7'200.00

Bilanz 2016				
erstellt von, am: 05.02.17				
Kto Nr.	Konto / Position	31.12. 2016	Veränderung	Bemerkungen
AKTIVEN				
1000	Kassa		0.00	
1010	Postkonto	8'526.19	-3'807.50	
1020	Postsparkonto	20'050.45	16.80	
1100	Debitoren		0.00	
1300	Aktive Abgrenzungsposten		0.00	
	Total Aktiven	28'576.64	-3'790.70	
PASSIVEN				
2000	Kreditoren		0.00	
2300	Passive Abgrenzungsposten	30.00	30.00	Mitgl-Beitr 2017
	Total Passiven	30.00	30.00	
2800	Kapital 1.1.	32'367.34	5'725.30	
2220	Gewinn / Verlust	-3'820.70	-9'546.00	
	Eigenkapital 31.12.	28'546.64	-3'820.70	